
FGW e.V. - Fördergesellschaft Windenergie und Erneuerbare Energien

FGW-Tätigkeitsbericht 2011





FGW-Tätigkeitsbericht 2011

**FGW e.V. - Fördergesellschaft Windenergie
und andere Erneuerbare Energien**

Oranienburger Straße 45
10117 Berlin

Fon +49 (0)30 30 10 15 05 - 0

Fax +49 (0)30 30 10 15 05 - 1

Email info@wind-fgw.de

Internet www.wind-fgw.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort.....	4
2.	Übersicht.....	5
3.	Fachausschüsse.....	5
3.1	FA Lärm.....	7
3.2	FA Leistungskurve.....	7
3.3	FA Elektrische Eigenschaften.....	7
3.4	FA Windpotenzial.....	10
3.5	FA Instandhaltung.....	10
4.	Forschung und Entwicklung.....	11
4.1	LIDAR II.....	11
4.2	Offshore-WMEP.....	11
4.3	EVW II.....	12
5.	Veranstaltungen.....	12
6.	Sonstiges.....	13
6.1	WEA-NIS.....	13
6.2	Zertifizierung von WEA.....	13
6.3	FGW-Organe.....	13
6.4	FGW-Geschäftsstelle.....	14
6.5	FGW-Mitgliedschaften.....	14
7.	Organisation der Fachgremien Stand Dezember 2011.....	16
8.	Organe der FGW.....	17

1. Vorwort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht bezieht sich auf das Jahr 2011. Durch die Unterlage soll allen Interessierten die Möglichkeit gegeben werden, die Arbeit der FGW im Hinblick auf ihre Ziele zu bewerten und auf den weiteren Bedarf ihrer Mitglieder auszurichten.

Allgemein hat sich aus politischen und energie-wirtschaftlichen Änderungen in 2011 eine starke Dynamik auf die reguläre Arbeit der FGW-Gremien und-Forschungsprojekte entwickelt, z.B. in Form von neuen Arbeitsthemen, der Gründung von Arbeitskreisen, neuen Aufgaben für die Geschäftsstelle und der vertiefenden Einbindung der PV- und Gasmotorenbranche in die FGW.

Außergewöhnliche Themen in 2011 waren z.B. der Umzug der Geschäftsstelle von Kiel nach Berlin, die Neubesetzung der Assistenzstelle und die Unterstützung und Kooperation mit dem DKE zur Erarbeitung der Prüfvorschrift „Netzintegration von Erzeugungsanlagen – Niederspannung“ DIN V VDE V 0124-100. Außerdem ist die FGW selbst

Mitglied in einigen Lenkungsausschüssen von Zertifizierungsstellen geworden, um dort die Arbeit der Stellen und die Einhaltung der Akkreditierungsvorschrift DIN EN 45011 zu beaufsichtigen.

Um dem Bericht nicht vorwegzugreifen, möchte ich Sie damit herzlich einladen, sich auf den folgenden Seiten einen Überblick zu verschaffen. Übrigens sind Anmerkungen und Hinweise zur Arbeit der FGW wichtig für die Arbeit der Geschäftsstelle, zögern Sie bitte nicht, uns diese mitzuteilen.

Abschließend möchte ich mich ebenfalls an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und engagierten Mitwirkenden bedanken, welche aufgrund ihrer Kompromissbereitschaft und konstruktiven Vorgehensweise die umfassende Arbeitsbilanz und die bemerkenswerten Ergebnisse in 2011 möglich gemacht haben.

Dipl.-Ing. Jens Rauch
Geschäftsführer

2. Übersicht

Die FGW erarbeitet Antworten zu technischen Fragestellungen im Bereich der Erneuerbaren Energien, z.B. bei Fragen der Instandhaltung oder im Bereich Messwesen. Durch das Engagement der Mitglieder in den FGW-Gremien und bei den Forschungsprojekten werden tragfähige Kompromisse erarbeitet und in die *Technischen Richtlinien* der FGW eingebracht und veröffentlicht. Um praxisgerechte Lösungen und eine hohe Markt-Akzeptanz der *Technischen Richtlinien* zu erreichen, stehen die Gremien der FGW allen interessierten Ingenieuren offen, die als Vertreter der beteiligten Unternehmen ihre Interessen vertreten möchten.

Die Schwerpunkte der Gremienarbeit als auch der Forschungsprojekte lagen wie in den Vorjahren in den Bereichen der Fachausschüsse für Elektrische Eigenschaften und der Instandhaltung.

3. Fachausschüsse

Die Richtlinienarbeit ist in den Fachausschüssen:

1. FA Lärm
2. FA Leistungskurve (FALK)
3. FA Elektrische Eigenschaften (FAEE)
4. FA Windpotential (FAWP)
5. FA Instandhaltung (FAIH)

organisiert. In den FA werden die Interessen der Mitglieder vertreten. Allgemeines Ziel der FA ist den neuesten Stand der Technik zu ermitteln.

Tabelle 1 gibt einen Überblick zu den internen Fachausschuss-Sitzungen der FGW in 2011, umklammerte Angaben stammen aus dem Vorjahr. Insgesamt hat die Zahl der Sitzungen um etwa 60 % gegenüber 2010 zugenommen, insbesondere die Zahl der AG-Sitzungen im FAEE und der Arbeitskreissitzungen im FAIH.

Fachausschuss (FA) bzw. Projekt	Anzahl der FA-Treffen	Anzahl der AK-Treffen	Anzahl der AG-Treffen	Gesamtanzahl der Sitzungen	Arbeitsaufwand aller TN (h)
FA Lärm	2 (0)			2	271
FA Leistungskurve	2 (3)	0 (1)		2	167
FA Elektrischen Eigenschaften	1 (2)	23 (16)	83	107	6966
FA Windpotenzial	2 (3)			2	165
FA Instandhaltung	3 (2)	16 (7)		19	929

Summe:	8497
Vorjahr:	5268

Tabelle 1: Fachausschuss- und Arbeitskreissitzungen in 2011

In 2011 wurden drei Technische Richtlinien revidiert, die TR3, die TR6 und die TR8. Der Stand der Revisionen im Dezember 2011 ist in Tabelle 2 dargestellt, der aktuelle Stand wird stets auf der FGW-Internetseite dargestellt.

Technische Richtlinien für Windenergieanlagen bzw. Erzeugungseinheiten und -anlagen

Teil	Titel	Kurztitel	Rev.	Stand
1	Bestimmung der Schallemissionswerte	TR1	18	2008-02
2	Bestimmung von Leistungskurve und standardisierten Energieerträgen	TR2	16	2010-01
3	Bestimmung der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten am Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetz	TR3	22	2011-07
4	Anforderungen an Modellierung und Validierung von Simulationsmodellen der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und -anlagen	TR4	05	2010-03
5	Bestimmung und Anwendung des Referenzertrages	TR5	04	2008-06
6	Bestimmung von Windpotenzial und Energieerträgen	TR6	08	2011-05
7	Instandhaltung von erneuerbaren Kraftwerken	TR7	01	2010-10
8	Zertifizierung der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und -anlagen am Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetz	TR8	05	2011-07

Tabelle 2: Technische Richtlinien, Stand Dezember 2011

Neben der Neu- und Weiterentwicklung von Technischen Richtlinien findet in den Fachausschüssen der FGW auch die Kommentierung von externen Regelwerken statt. Z.B. wurden IEC-Richtlinien der Reihe IEC 61400 kommentiert. Die entsprechenden FGW-Arbeitsergebnisse gelangen über die Deutsche Kommission für Elektrotechnik und dem IEC-Sekretariat in die entsprechenden IEC-Arbeitsgremien. In Tabelle 3 sind alle von der FGW kommentierten IEC-Richtlinien aufgelistet.

IEC-Richtlinien, die in den Fachausschüssen der FGW kommentiert werden

IEC 61400	Titel	Gültige Edition	Datum der Veröffentlichung	Edition in Arbeit
-11	Acoustic noise measurement techniques	3.0	2011-04	CDV
-12-1	Power performance measurements of electricity producing wind turbines	2	2011-11	CD
-12-2	Power performance of electricity producing wind turbines based on nacelle anemometry	1.0	2011-04	CD
-12-3	Wind farm power performance testing			1
-26-1	Time based availability for wind turbines		2010-02	CD
27	Electrical simulation models for wind power generation		2012-01	CD

Tabelle 3: IEC-Richtlinien, die in den entsprechenden FGW-Gremien kommentiert werden

Andere Verordnungen, Richtlinien oder Studien, die 2011 von der FGW erarbeitet oder kommentiert wurden bzw. an deren Erstellung die FGW beteiligt war, werden in Tab. 4 dargestellt.

Titel	Kurztitel
Systemdienstleistungsverordnung	SDL WindV
BDEW-Richtlinie Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz 2. und 3. Ergänzung	BDEW-MR
Netzintegration von Erzeugungsanlagen – Niederspannung	DIN V VDE V 0124-100

Tabelle 4: Verordnungen, Richtlinien oder Studien unter Beteiligung der FGW.

3.1 FA Lärm

Der Fachausschuss ist für die folgende Technische Richtlinie zuständig:

- Technische Richtlinie Teil 1 „Bestimmung der Schallemissionswerte von Windenergieanlagen“. Der AK Geräusche im FA Lärm hat sich im vergangenen Jahr zu zwei Fachausschusssitzungen getroffen (01.03.2011 und 05.04.2011). Schwerpunkt der beiden Termine war die Kommentierung des Comment Draft for Vote (CDV) der IEC 61400-11 Ed.2. Die Kommentare wurden durch die FGW-Geschäftsstelle an das Technical Committee K383 der IEC über den deutschen Sprecher bei GL weitergeleitet.

Herr Joachim Gabriel (DEWI - Deutsches Windenergie Institut GmbH) wurde als neuer Fachausschuss-Leiter gewählt. Herr Dr. Helmut Klug ist weiterhin Leiter des AK Geräusche.

3.2 FA Leistungskurve

Der Fachausschuss ist für die folgenden Technischen Richtlinien zuständig:

- Technische Richtlinie Teil 2: „Bestimmung von Leistungskurve und standardisierten Energieerträgen“
- Technische Richtlinie Teil 5: „Bestimmung und Anwendung des Referenzertrages“

Der FALK hat sich 2011 zu zwei Sitzungen getroffen (31.03.2011 und 15.09.2011).

Die TR5 soll nach Abstimmung mit beteiligten Verbänden in 2012 revidiert werden. Unter anderem wurden im FALK die Themen "Härtefallregelung" und "Referenzertragsbestimmung für WEA ohne vermessene Leistungskurve" behandelt. Weiterhin wurde der Comment Draft for Vote (CDV) der IEC 61400-12-2 Ed. 1 durch das Gremium kommentiert. Die FGW hat die Kommentare an das Technical Committee der IEC über den deutschen Sprecher bei GL weitergeleitet.

3.3 FA Elektrische Eigenschaften

Der FA Elektrische Eigenschaften ist für die folgenden Technischen Richtlinien zuständig:

- Technische Richtlinie Teil 3 "Bestimmung der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten am Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetz", Rev. 22 (Stand 01.07.2011)
- Technische Richtlinie Teil 4 "Anforderungen an Modellierung und Validierung von Simulationsmodellen der Elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und -anlagen", Rev. 05 (Stand 22.03.2010)
- Technische Richtlinie Teil 8 "Zertifizierung der elektrischen Eigenschaften von Erzeugungseinheiten und -anlagen am Mittel-, Hoch- und Höchstspannungsnetz", Rev. 04 (Stand 01.07.2011).

In der TR8 wird ein zwischen allen Beteiligten abgestimmter Rahmen zum Nachweis der Einhaltung von Anforderungen aus Regelwerken der Netzbetreiber für die Begutachtung und Zertifizierung festgelegt. Im Bezug auf die Vermessung von Anforderungen wird dazu auf die TR3 und für Anforderungen bzgl. der Modellierung und Validierung auf die TR4 verwiesen.

Themengebiete der AK und AG:

Gremien		Sitzungen	Themen
TR3		5 Sitzungen	<ul style="list-style-type: none"> • EZA-Regler
	AG OS		<ul style="list-style-type: none"> • Oberschwingungsthematik • Netzbelastungen
	UAG OS Modelle	4	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle
	AG Prüfeinrichtungen:	Telefonkonferenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung des Anhangs F Anforderungen an eine Prüfeinrichtung
	MIT (Messinstitut-Treffen)	2	<ul style="list-style-type: none"> • Ringversuche „Oberschwingungsmessungen und Bewertungen“ und „Blindleistungsbewertung“ • Vorbereitung Musterbericht • Untersuchung „Netzbelastungen“ • Konformitätsanforderungen
AK Modellierung / Validierung (TR4)		2	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsempfehlung zur Rev.05, Verabschiedung zum 01.07.2011
	AG Modelle	1 Telefonkonferenz	
	AG Validierung	3 Telefonkonferenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung der Dauer transienter Bereiche • Nachweis der EZA-Tauglichkeit von EZE-Modellen
AK Zertifizierung (TR8)		6	
	AG EZE	5	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestanforderungen an EZE-Zertifikat • Variable k- Faktor Bewertung für EZE
	AG EZA	6	<ul style="list-style-type: none"> • Konformitätserklärung • Mischpark • Prototypregelung • Unterschiedliche Modellplattformen • Gültigkeit und Überwachung der Anlagenzertifikate • Anpassung an die 3. Ergänzung der BDEW Richtlinie • Erfolgskriterien für Oberschwingungen • Symmetrische Modelle für PV • Anlagenzertifikate: Bewertung der variablen k-Faktoren
	AG Komponentenzertifizierung:	2 Telefonkonferenzen und 2 Sitzungen	<ul style="list-style-type: none"> • EZA-Regler, Messvorschrift und Anforderung an Zertifizierungskriterien • Herstellererklärung
	AG Zertifizierungsstellen	7 Sitzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragbarkeit der Netzeigenschaften • Q(U)-Schutz • Ringversuche • Mindestumfang eines EZE Zertifikates • Mindestanforderung an EZA Regler • Prüfprotokolle Q-U Schutz • Zertifizierung von EZE am Niederspannungsnetz
AK PV		3 Sitzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine PV-Anlagen • PV-EZE Behandlung unterschiedlicher Softwareversionen • Familienzertifizierung“ PV-EZE

Tabelle 5: Bearbeitung von Themengebieten in den AKs und AGs des FAEE



Abbildung 1: Teilnahme an FAEE-Sitzungen in 2010 (2 Sitzungen) und 2011 (1 Sitzung)

Der FAEE hat sich 2011 einmal getroffen und behandelte in einer deutlich angewachsenen Zahl von Arbeitskreis- und Arbeitsgruppensitzungen neben der Weiterentwicklung von TR3 und TR8 insbesondere einige Fragen zur Umsetzung von Fristenregelungen aus dem EEG bzw. der Systemdienstleistungsverordnung (SDLWindV). Weitere Themen im FAEE waren:

- Integration von Anforderungen an die Empfehlung von Zertifizierern gemäß BDEW-MSR und SDLWindV in die TR8
- Kommentierungsvorgang zur zweiten Änderung der SDLWindV
- Zulassungsverfahren für Zertifizierer für die Zertifizierung von Neu- und Bestandsanlagen
- Kommentierung zu Ergänzungen der BDEW-Mittelspannungsrichtlinie
- Angebot zur Erarbeitung einer Prüfvorschrift zur Anwendungsregel VDE AR N 4105

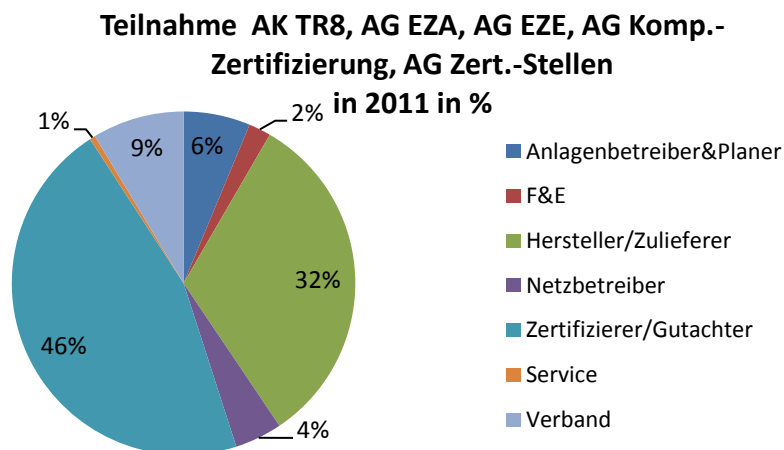


Abbildung 2: Teilnahme an Sitzungen im AK Zertifizierung in 2011

Die im FA angesiedelten Arbeitskreise (AK) und Arbeitsgruppen (AG) bzw. Unterarbeitsgruppen (UAG) haben sich ca. 100-mal getroffen.

In Zusammenarbeit mit dem FNN – Forum Netztechnik und Netzbetrieb im VDE hat der FGW-FNN-Beirat zur Empfehlung von Zertifizierungsstellen seine Arbeit fortgesetzt. Später wurde der Beirat unter Beibehaltung der Zusammensetzung durch jeweils drei Mitglieder aus FGW und FNN sowie Vertretern beider Verbände in den BDEW als „BDEW-Beirat“ überführt. Durch den Beirat wird die in der BDEW-Richtlinie „Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“ beschriebene zweistufige Verfahren zur Zulassung von Zertifizierungsstellen umgesetzt. Aktuelle Informationen zum Zulassungsverfahren, dazu nötigen Formu-

laren und zum Stand der zugelassenen Zertifizierungsstellen können Sie auf der FGW-Internetseite finden.

Aufgrund der in 2010 und 2011 enormen Zuwachsraten von Einspeisern im Niederspannungsnetz - insbesondere durch PV-Anlagen aber auch Wasserkraft, KWK, Gasmotoren und Brennstoffzellen – wurde in der FGW eine hohe Dringlichkeit bei der Erarbeitung einer Prüfvorschrift auf Grundlage der im Sommer 2011 im FNN verabschiedeten VDE-AR-N 4105 gesehen. Dazu wurden Entwurfsunterlagen auf Grundlage der bestehenden TR3 und TR8 erstellt. Im FNN konnten sich die beteiligten Interessenvertreter nicht auf eine Plattform zur Erarbeitung der Prüfvorschrift einigen. Daher beschloss der FAEE einer Zusammenarbeit mit dem VDE/DKE zur Erarbeitung einer Prüfvorschrift "Netzintegration von Erzeugungsanlagen - Niederspannung" DIN V VDE V 0124-100 im VDE K261 zuzustimmen. Dazu wurden kurzfristig bestehende Arbeitsergebnisse und Entwurfsunterlagen zur Verfügung gestellt und Experten zur Erarbeitung benannt und der Entwurf in der FGW kommentiert. Die DIN V VDE V 0124-100 erscheint im Juli 2012.

3.4 FA Windpotenzial

Im vergangenen Jahr wurden zwei Sitzungen des FA Windpotenzial abgehalten (19.05.2011 und 03.11.2011).

Der FAWP ist für die Technische Richtlinie Teil 6: "Bestimmung und Anwendung des Referenzertrags" zuständig. Über den Entwurf der neuen Revision wurde im Fachausschuss positiv abgestimmt.

Weitere bestimmende Arbeitsthemen waren:

- Wegfall des 60-% Referenzertrags-Nachweises im EEG 2012
- Measnet-Richtlinie „Evaluation of Site Specific Wind Conditions“
- Weiterentwicklung der TR 6
- Langzeitbezug der Windpotenzialprognosen

3.5 FA Instandhaltung

Der FA Instandhaltung tagte im vergangenen Jahr zweimal. Er ist für die Technische Richtlinie TR7 "Instandhaltung von Kraftwerken für Erneuerbare Energien" zuständig.

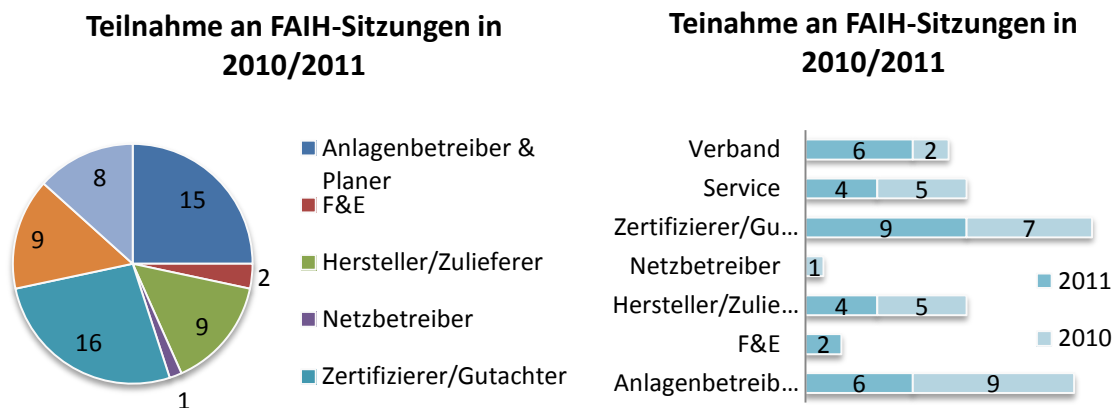


Abbildung 3: Teilnahme an Sitzungen des FAIH in 2010 (2 Sitzungen) und 2011 (3 Sitzungen)

Der AK ZEUS hat den Entwurf der TR7 Rubrik D2 „ Zustands-Ereignis-Ursachen-Schlüssel für Erzeugungseinheiten“ (ZEUS) vorbereitet. Der Entwurf befindet sich zurzeit in der Diskussionsphase.

Der FAIH hat 2011 folgenden Themen bearbeitet:

- Zustands-Ereignis-Ursachen-Schlüssel (ZEUS)
- Gründungs- und Tragstrukturen
- Health, Safety of the Environment
- Antriebsstrang
- Referenzkennzeichensysteme für WEA
- Global-Service-Protokoll (GSP)
- Akkreditierung von Firmen (Inspektionsstellen) nach DIN EN ISO/IEC 17020

Der AK GUT hat eine Empfehlung zum Thema „Bewegungsmessungen und Festlegung von Maximalbewegungen an Fundamenteinbauteilen (FET)“ erarbeitet. Diese und noch weitere geplante Empfehlungen sollen in die TR7 Rubrik B „Spezifische Anwendungserläuterungen“ aufgenommen werden.

Der neu gegründete AK Antriebsstrang hat zunächst die Zielsetzung des AK formuliert und eine Definition der Systemgrenze erarbeitet.

4. Forschung und Entwicklung

Die FGW war im Jahr 2011 in drei F&E-Vorhaben involviert. Die folgende Aufzählung präsentiert die entsprechenden Titel (Kurztitel) der F&E-Vorhaben:

- Entwicklung von LIDAR-Windmessung für das Offshore-Testfeld (LIDAR II)
- Monitoring der Offshore-Windenergienutzung in Deutschland (Offshore-WMEP)
- Erhöhung der Verfügbarkeit von Windkraftanlagen Phase II (EVW II)

4.1 LIDAR II

Aufgabe der FGW beim Projekt LIDAR II ist es, u.a. die Erkenntnisse zu gondelbasierter LiDAR-Technologie und der Bestimmung des Leistungsverhaltens über die Richtliniarbeit im FGW-Fachausschuss „Leistungskurve“ zu standardisieren und in der Windenergiebranche zu verbreiten. Neben der gondelbasierten Messtechnik sollen auch Unsicherheiten über den Einfluss des Vorstaus bei standardisierten Leistungskurvenvermessungen geklärt werden.

Weitere Informationen können unter folgender Adresse abgerufen werden:

<http://rave.iwes.fraunhofer.de/rave/pages/raveLidarII>

4.2 Offshore-WMEP

Unter der Leitung des Fraunhofer-Instituts für Windenergie- und Energiesystemtechnik (IWES) war die FGW am BMU-finanzierten RAVE-Projekt "Monitoring der Offshore-Windenergienutzung in Deutschland" beteiligt.

Weitere Informationen sind erhältlich unter:

www.offshore-wmep.de.

4.3 EVW II

Das Projekt „Erhöhung der Verfügbarkeit von Windkraftanlagen - EVW II“ ist ein Folgeprojekt des ersten Teils und startete im April 2011. Ziel ist die im ersten Teil erarbeiteten Strukturen in einer Kennwertebibliothek zur Optimierung von Asset- und Instandhaltungsmanagement zu integrieren und Vermarktungskonzepte zu entwickeln. Die Projektleitung hat die Ingenieurgesellschaft Zuverlässigkeit und Prozessmodellierung (IZP) in Dresden übernommen. Projektpartner sind das Fraunhofer IWES in Kassel, die ENERTRAG AG in Dauerthal, Windstrom in Edemissen und GEO mbH in Langenhorn. Finanziert wird es vom BMU.

Die FGW unterstützt das EVW II-Projekt durch Vernetzung und Informationsverteilung an die FGW-Mitglieder und die Einbindung der Ergebnisse in die FGW-Richtlinienarbeit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.evw-wind.de.

5. Veranstaltungen

Eine Auswahl der von FGW unterstützten Veranstaltungen in 2011:

Titel	Erläuterung	Veranstalter	Zeit (Ort)	FGW-Beitrag
Berliner Energietage	Teilnahme	Div.	Mai 2011	Teilnahme an versch. Vorträgen zum Thema Netzintegration
Betriebsführerbeirat	Vortrag und Diskussion	BWE	September 2011	Vortrag und Diskussion zur Umsetzung von Instandhaltungsstrategien des FAIH
The ENTSO-E network code on grid connection	Teilnahme	EWEA	September, Brüssel	Klärung zu Fragen des Verfahrens und der Kommentierung, Darstellung der FGW-Arbeit im FAEE
DEWEK	Teilnahme	DEWI	November 2011 (Bremen)	Informationsbeschaffung, Mitgliederkontakt und -Vernetzung
MCC WindForum 2011	Teilnahme	MCC	November 2011 (Köln)	Informationsbeschaffung, Mitgliederkontakt und -Vernetzung
BWE-Forum Kleinwindanlagen	Vortrag	BWE	November 2011	Vortrag zur Anwendungsregel VDE-AR-N 4105 und der neuen Prüfvorschrift VDE V0124-100

Tabelle 6: Veranstaltung mit FGW-Beteiligung.

6. Sonstiges

6.1 WEA-NIS

Das Windenergieanlagen-Notfallinformationssystem (WEA-NIS) stellt Notfallinformationsdaten von WEA für behördliche Rettungs- und Feuerwehrleitstellen zur Verfügung. Mittlerweile sind ca. 11.000 WEA im WEA-NIS registriert, etwa 220 Rettungsleitstellen nutzen den Zugriff auf diese Notfalldaten. Bestimmende Themen 2012 waren:

- Aktive Einbindung von deutschen Leitstellen, die das System bisher noch nicht nutzen
- Vorbereitende Projektschritte für die Weiterentwicklung der Europa-Version
- Europaweit verwendbares Kartenmaterial
- Konzepterstellung zur Einbindung ausländischer Leitstellen

6.2 Zertifizierung von WEA

Vor der Verabschiedung der TR8 Rev. 3 im Jahr 2010 wurde auch ein Beirat zwischen FGW und FNN zur Empfehlung von Gutachtern und Zertifizierern eingerichtet. Der Beirat setzt sich aus je drei Vertretern beider Verbände und jeweils einem Vertreter beider Verbände zusammen und prüft die Qualifikation von Kandidaten entsprechend den Vorgaben aus der TR8.

Seit 2011 ist der Beirat unter dem Dach des BDEW organisiert, der als Verband der Netzbetreiber die Zulassung der Zertifizierer und Gutachter in der Richtlinie „Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“ neben der Akkreditierung der jeweiligen Stelle nach der Akkreditierungsvorschrift DIN EN 45011 fordert.

Gemäß dieser Akkreditierungsvorschrift werden zur Beaufsichtigung der Arbeit der Stellen und der Einhaltung der DIN EN 45011 Lenkungsausschüsse gefordert. Die FGW ist zu diesem Zweck auch in einigen Lenkungsausschüssen tätig:

Lenkungsausschuss der FGH:

Seit Ende 2004 besteht bei der Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V. (FGH e.V.), Mannheim eine Zertifizierungsstelle für Dezentrale Erzeugungsanlage. Die FGW ist hier als Mitglied des Lenkungsausschusses vertreten. Der Lenkungsausschuss der FGH hat sich 2011 zweimal getroffen.

Gridcert Lenkungsausschuss der MOE:

Der Gridcert Lenkungsausschuss wurde Ende 2009 unter der MOE GmbH-Zertifizierungsstelle gegründet. Die FGW ist als Verband Mitglied und in die Arbeit eingebunden. Der Lenkungsausschuss hat sich in 2011 zweimal getroffen.

ABE Kunze Engineering GmbH:

Das Lenkungsgremium von ABE Kunze Engineering GmbH wurde im Mai 2011 gegründet. Die FGW ist als Verbandsmitglied auch hier beteiligt. Das Gremium tagte zweimal in 2011.

6.3 FGW-Organe

Die Mitgliederversammlung 2011 fand am 15. Juni in Hamburg statt. Der Haushaltsplan sowie das Arbeitsprogramm für 2011 wurden genehmigt. Die Kassenprüfung fand am 25.05.2011 für das Jahr 2010 durch die Prüfer Herrn Alfons Sommer, IEE Ingenieurbüro für Elektrische Energieanlagen, Kiel sowie Herrn Torsten Levsen, Denker & Wulf AG, Sehestedt, statt. Für den auf eigenen Wunsch ausscheidenden

Herrn Marten Jensen wurde Herr Dr. Jörg Jahn neu in den Vorstand gewählt. Vielen Dank an dieser Stelle an Marten Jensen, der die Arbeit der FGW über viele Jahre aktiv unterstützt hat.

Sitzungen der FGW-Organen:

Nr.	Datum, Uhrzeit	Ort	Sitzungsart
1	06.05.2011, 8:30 bis 10:30 Uhr	Hamburg	Vorstandssitzung
2	15.06.11, 14:00 bis 17:00 Uhr	Hamburg	Mitgliederversammlung
3	23.11.2011, 10:00 bis 14:00 Uhr	Hamburg	Vorstandssitzung

Tabelle 7: Mitglieder- und Vorstandssammlungen

6.4 FGW-Geschäftsstelle

Die FGW hat ihre Geschäftsstelle im Februar 2012 von Kiel nach Berlin verlegt. Umzug und Einrichtung der neuen Büro-Infrastruktur verlief dank der Unterstützung der Mitarbeiter reibungslos und ohne Verzögerung des regulären Betriebs.

Als neue Assistenz der Geschäftsführung wurde im April 2011 die Diplom-Geographin Frau Sally Bachmann eingestellt.

In 2011 war Herr Xiong Lei als Praktikant für die FGW tätig, welcher über ein GIZ-Austauschprogramm an einem Vergleich von Finanzmodellen zur Planung von Windprojekten für den chinesischen Markt arbeitete.

6.5 FGW-Mitgliedschaften

Zum Stand Dezember 2011 hatte die FGW 114 Mitglieder mit einem Beitragsvolumen von rund 209.860 Euro in der FGW organisiert; davon sind zwei Firmen in Insolvenz gegangen.

Die Zu- und Abgänge 2011 sind in der folgenden Tabelle aufgelistet. Insgesamt konnten im Jahr 2011 17 Zugänge mit einem Beitragsvolumen von 39.950 Euro verzeichnet werden. Gleichzeitig verließen acht Mitglieder die FGW. Dadurch verminderte sich das Beitragsvolumen um 12.050 Euro. Netto konnten damit die Mitgliedsbeiträge durch Neumitglieder um 27.900 Euro gesteigert werden.

FGW-Mitglieder Zu- und Abgänge in 2011

Nr.	Zugänge	Beitrag	Abgänge	Beitrag
1	WPD Infrastruktur GmbH	1.350,00	Aero Dynamik Consult GmbH	450,00
2	Danfoss (Power Electronics)	4500,00	FH Nordakademie Hochschule der Wirtschaft	450,00
3	IEE Ingenieurbüro Energieeinsparung GmbH	1350,00	Investitionsbank Schleswig-Holstein	450,00
4	SCADA International Deutschland GmbH	450,00	P&S Deutschland Vorspannsysteme Handels- und Serviceunternehmen GmbH	450,00
5	TÜV SÜD Industrial Service GmbH	4500,00	Denker & Wulf AG	2650,00
6	voltwerk electronics GmbH	2650,00	Vestas Wind Systems A/S	4500,00
7	Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	1350,00	John Becker Ingenieure	2650,00
8	RWE Rhein-Ruhr Verteilnetz GmbH	4500,00	ENERTRAG Structured Finance AG	450,00
9	juwi Holding AG	4500,00		
10	Stüwe GmbH & Co. KG	2650,00		
11	AbsolutWind GmbH	450,00		
12	Cener (Centro Nacional de Energias Renovables)	4500,00		
13	ENC ² GmbH	450,00		
14	Fronteris Projekt GmbH	450,00		
15	Sungrow Deutschland GmbH	1350,00		
16	Bachmann electronic GmbH	4500,00		
17	Wind-certification GmbH	450,00		

Beiträge in Euro

Zugänge	39.950
Abgänge	12.050
Differenz	27.900

Tabelle 8: Zugänge und Abgänge der FGW-Mitgliedschaft

7. Organisation der Fachgremien Stand Dezember 2011



8. Organe der FGW





Impressum:

FGW e.V. - Fördergesellschaft Windenergie und andere Erneuerbare Energien
Oranienburger Straße 45
10117 Berlin

Dipl.-Ing. Jens Rauch
Geschäftsführer
Fon: +49 30 3010 1505 - 0
Fax: +49 30 3010 1505 - 1
Mail: info@wind-fgw.de
Web: www.wind-fgw.de

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Jochen Twele
Vereinsregisternummer: VR 29989 B